

## Unverdächtige wurden verdächtig

Es war Winter, 21.00 Uhr. Der Detektiv Dario war sehr mutig. Darios Gefühl war, wenn er heute was ermittelt, dann würde er nie aufgeben. Die Personen befanden sich am Anfang alle zuhause, außer der Priester. Er betete in der Rheinkasseler Kirche. Als alle Nachbarn bemerkten, dass der Priester ermordet wurde, alarmierte ein Augenzeuge den Rettungswagen. Ein anderer Augenzeuge rief die Polizei. Als der Rettungswagen und die Polizei am Tatort Rheinkasseler Kirchplatz ankamen, alarmierte die Polizei den Detektiv Dario. Als Dario am Tatort ankam, kam die Frau des Priesters zu ihm und sagte ihm wer die verdächtige Person war: „Der Nachbar Patrick, weil er die Römerstatuen hat und sich immer mit dem Priester darüber streitet.“ Detektiv Dario bemerkte, dass die Römerstatue noch da war. Jeden Tag ermittelte er. Plötzlich, am dritten Tag, bemerkte Dario, dass die Römerstatue verschwunden war. Er sah blutige Fußspuren, die in den Keller der Kirche führten. Er folgte den Fußspuren aber der Keller war abgeschlossen. Danach überlegte er, wer den Schlüssel für den Keller hatte. Direkt fiel ihm der andere Priester und die Frau des Priesters ein. Beim Hochgehen sah er Schuhe in der Mülltonne. Dario nahm die Schuhe raus und bemerkte, dass die Schuhsohle genau die gleiche Form wie die Fußspuren hatte. Dario sprach mit Tim, weil Tim keine Schuhe anhatte. Tim wusste als erstes nicht was er sagen sollte, weil er ja mitgemacht hatte. Tim hatte Angst bekommen und plauderte dann doch alles aus. Dann sind Tim und Dario zur Frau des Priesters gegangen. Sie wurde zur Polizei gebracht. Der andere Priester machte den Keller auf und alle haben geholfen, die Statue hochzutragen.